

Wussten Sie...

...dass in der Gesundheitsbranche in Deutschland 7 Millionen Menschen beschäftigt sind? Das entspricht einem Anteil von 16,1 % am gesamten Arbeitsmarkt.

...dass es in Deutschland 78 Kneippkurorte und Kneippheilbäder gibt, das ist jeder fünfte Kurort in Deutschland?

...dass der Architekt Apollodor von Damaskus um 115 n. Chr. in Rom auf 10.000 Quadratmetern Fläche mit den Trajansthermen das größte bis dahin jemals gebaute öffentliche Bad errichtete?

...dass als Begründer der wissenschaftlichen Wasserheilkunde (Hydrotherapie) der römische Arzt Antonius Musa gilt? Er soll im Jahr 23 v. Chr. Kaiser Augustus mit kalten Bädern kuriert haben. Woran der Kaiser litt, ist nicht überliefert.

...dass die Röntgenstrahlen am 8. November 1895 von Wilhelm Conrad Röntgen entdeckt wurden? Im deutschsprachigen Raum sind sie nach ihm benannt, ansonsten werden sie als X-Ray bezeichnet.

...dass die Magnetresonanztomographie, abgekürzt MRT, im September 1971 vom US-Amerikaner Paul Christian Lauterbur erfunden wurde, der dafür den Nobelpreis erhielt?

...dass der sächsische Philosoph und Mediziner Johann Siegmund Hahn im Jahr 1738 das Buch „Unterricht von Krafft und Würckung des frischen Wassers in die Leiber der Menschen, besonders der Krancken, bey dessen innerlichen und äusserlichen Gebrauch“ veröffentlichte? Es diente Sebastian Kneipp als Grundlage zur Entwicklung seiner Wasserkur.

...dass der US-amerikanische Chirurg William W. Grant im Jahr 1885 die erste erfolgreiche Blinddarmoperation durchführte? Mit dem Skalpell entfernte er der 22-jährigen Mary Gartside den entzündeten Wurmfortsatz (Appendix) des Blinddarms. Die Narkose erfolgte mit Äther.

...dass der britische Bakteriologe Alexander Fleming im Jahr 1928 das Penicillin eher zufällig entdeckte? Er hatte im Labor auf einer Nährbodenplatte Staphylokokken-Bakterien angelegt, vergaß diese Platte und fuhr in den Urlaub. Nach seiner Rückkehr bemerkte er, dass auf dem Nährboden der Platte ein Schimmelpilz gewachsen war, in dessen Nähe sich die Staphylokokken nicht vermehrt hatten. Der Schimmel, den Fleming Penicillin nannte, tötete also Bakterien ab. Das lateinische Wort Penicillus bedeutet Pinsel. Der Pilz hatte eine Pinselform, deshalb wählte Fleming diesen Namen.

...dass Schwimmen bei den alten Ägyptern um 2000 v. Chr. weit verbreitet war? Adelige Mädchen und Jungen hatten sogar ihren privaten Schwimmlehrer. Auch bei Griechen und Römern zählte Schwimmen zu den wichtigen körperlichen Tugenden.

...dass Papiertaschentücher seit 1894 verwendet werden? Die Göppinger Papierfabrik Krum hatte dafür ein Patent angemeldet. Am 29. Januar 1929 ließen die Vereinigten Papierwerke Nürnberg ein Warenzeichen für das erste Papiertaschentuch aus reinem Zellstoff eintragen.